

Leistungsbeschreibung zum Projekt „Gewebeinfiltrationsautomat“ des Nds. Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) - Lebensmittel- und Veterinärinstitut Braunschweig/Hannover, Standort Hannover- Az.: 02435		
0	Datum / Version 05.10.2026	Bitte beachten: Bitte senden Sie ein <u>ausgefülltes, unterzeichnetes</u> und mit Ihrem <u>Firmenstempel</u> versehenes Exemplar der Leistungsbeschreibung mit Ihrem Angebot an die Vergabestelle zurück. Firmenstempel
Teil 1	Ausschreibungsverfahren	
1.1	Präambel	
	Am Lebensmittel- und Veterinärinstitut Braunschweig/Hannover (Standort Hannover) des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) werden Tierkörper und Organe von Tieren auf Tierseuchen und tierschutzrelevante Tatbestände untersucht. In der Histologie werden dabei Paraffin-eingebettete Gewebeproben mit einem Mikrotom geschnitten und anschließend unterschiedlichen Färbungen unterzogen. Der zu beschaffende Gewebeinfiltrationsautomat dient dazu, fixiertes tierisches Gewebe in einen Zustand zu überführen, in dem es vollständig von einem geeigneten histologischen Wachs durchdrungen wurde. Der Vorgang beinhaltet u.a. Fixierung, Entwässerung und Infiltration mit Zwischenmedien und Paraffin. Pro Jahr werden derzeit ca. 2500 Paraffinblöcke mit einem Gewebeinfiltrationsautomat erzeugt.	

1.2	Allgemeine Hinweise für das Vergabeverfahren
	Neben den nachfolgend genannten Anforderungen gelten die als Anlage beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen des Auftraggebers für die Vergabe von Leistungen (einschließlich gewerblicher Dienstleistungen und Lieferungen). Es ist der Abschluss eines Werklieferungsvertrages über die Lieferung und Installation der Geräte vorgesehen, wobei die als Anlage beigefügten Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen des Landes Niedersachsen sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) und die Regelungen der UVGO Vertragsbestandteil sein werden. Änderungen und Nebenangebote sind, soweit sie nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung gefordert werden, ausgeschlossen. Der Bieter kann zur Erstellung und Abgabe seines Angebots, abweichend von sonstigen Bestimmungen, eigene Unterlagen verwenden. Insoweit liegen Angebotsvordrucke den Unterlagen nicht bei.
1.3	Preisangaben
	Bei der Angabe von Preisen ist folgendes zu beachten:
1.3.1.	Grundsätzlich ist zunächst ein Preis, entsprechend der Leistungsbeschreibung ohne Berücksichtigung etwaiger Alternativen oder Optionen anzugeben.
1.3.2.	Des Weiteren ist der Preis im Falle der Auswahl der jeweils genannten Optionen anzugeben.
1.3.3.	Alle Preise sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer anzugeben.
1.3.4.	Schließlich ist anzugeben, wie viel Rabatt der Bieter gewährt.
1. 4	Sonstige Anforderungen
	Der Bieter bestätigt bei Abgabe seines Angebotes schriftlich, dass ...
1.4.1.	dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen worden sind und auch nicht nach Abgabe des Angebots getroffen werden.
1.4.2.	die allgemeinen Preisvorschriften, insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der jeweils gültigen Fassung beachtet worden sind.

1.4.3.	Der Bieter hat, sofern vorhanden, Referenzen vergleichbarer Aufträge mit Adresse und Telefonnummer anzugeben.
1.4.4.	Eine Installation und Inbetriebnahme (Funktionsprüfung und – abnahme durch den betroffenen Institutsbereich, incl. Rechnungsstellung) bis zum 17.12.2026 sollte möglich sein. Ist dies nicht möglich, hat eine Abstimmung mit dem Auftraggeber zu erfolgen.
1.4.5.	Der Bieter sichert zu, d. d. benötigte Verpackungsmaterial nach der Inbetriebnahme umweltgerecht entsorgt, oder zur weiteren Verwendung abgeholt wird. Im Falle einer Reparatur und eines erforderlichen Transportes zum Hersteller, liefert der Bieter kostenfrei entsprechendes Transportmaterial.

Teil 2	Beschaffungsgegenstand	
2.1	Projektbezeichnung	Gewebeinfiltrationsautomat
2.2	Verfahrensart	Öffentliche Ausschreibung /Beschränkte Ausschreibung
2.3	Art des Vertrages	Werkliefervertrag
2.4	Vergabestelle	LAVES, Abteilung 5, Stau 75 26122 Oldenburg z.Hd. Herrn Hauschild / Herr Hübner
2.5	Lieferadresse	LAVES, Lebensmittel- und Veterinärinstitut Braun- schweig/Hannover, Standort Hannover Eintrachtweg 17 30173 Hannover
2.6	Vorgeschriebene Lieferfristen	6 Wochen oder mit Abstimmung des Auf- traggebers
2.7	Spätester Liefertermin	6 Wochen oder mit Abstimmung des Auf- traggebers
2.8	Eignungskriterien	
	Fachkunde Der Bieter muss über Erfahrung in der Ausführung vergleichbarer Aufträge verfü- gen. Als vergleichbar gilt, wenn bei mindestens 8 verschiedenen Kunden in Deutschland Laboreinrichtungen des angebotenen Typs erfolgreich installiert wur- den. Dies ist durch eine Referenzliste zu belegen. Leistungsfähigkeit Der Bieter muss im Störfall innerhalb von 48 Stunden einen technischen Mit- arbeiter vor Ort haben. Außerdem sollte der Bieter europäische, internationale bzw. gleichwertige Normen für das Umweltmanagement erfüllen, wie z.B. EMAS.	

2.9	Beschreibung des Auftrags	
	<u>Bitte geben Sie in der gelben Spalte „Bieter“ an, ob und zu welchem Grad Ihr Gerät die Spezifikation erfüllt</u> <u>Beispiele für Spezifikationen:</u> <u>„Hohe Flussgeschwindigkeit“</u> <u>„Druck min. 300 bar“</u> <u>„einfache Reinigung“</u>	<u>Bieter-eintragungen</u> <u>Beispiele:</u> <u>3ml/min</u> <u>bis 600 bar</u> <u>ja, Abdeckung abnehmbar</u>
	Allgemein: Bestandteil des Auftrages. A: Gewebeinfiltrationsautomat	
A	Gewebeinfiltrationsautomat	
A.1 KO-Kriterium	vollständig geschlossenes System zum Schutz des Labors/Personals gegenüber gefährlichen Dämpfen	
A.2 KO-Kriterium	Aktivkohlefilter zum Binden der eingesetzten Chemikalien im Umluftbetrieb, und Anschluss für externe Abzüge	
A.3 KO-Kriterium	Vorgegebene Standardprotokolle und Erstellung/Verwaltung frei programmierbare Protokolle hinsichtlich Temperatur, Zeit, Reagenzien	
A.4 KO-Kriterium	Abmaße: Stellfläche max. 130 cm Breite x 90 cm Tiefe	
A.5 KO-Kriterium	Nennspannung: 220 bis 240 Volt	
A.6	Es müssen auch Kleinstmengen (10 Kassetten) pro Tag verarbeitet werden können	
A.7	Anzeige/Messung/Management von Verbrauchsmaterialien inkl. Betriebsstunden Aktivkohlefilter	
A.8	Touchscreen, nach Möglichkeit in deutscher Sprache	
A.9	Mindestens 2 Paraffinbäder	

A.10	Nutzung eigener (frei verkäuflicher) Chemikalien	
A.11	Einfaches Befüllen und Entleeren von Chemikalien (z.B. durch entnehmbare Tanksysteme). Hier sind die Arbeitsschritte mittels Handout darzustellen.	
A.12	Auslaufschutz für verschüttete Chemikalien (z.B. durch Auffangwannen). Hier sind die Arbeitsschritte mittels Handout darzustellen.	
B	Zubehör	
B.1	Kabel, Rohre, Leitungen und sämtliches weitere, für den Anschluss und Betrieb notwendige Zubehör, sowie jegliches für die Inbetriebnahme erforderliche Verbrauchsmaterial (Erstausstattung) sind Bestandteil des zu vergebenden Auftrags. • Kosten für weiteres Verbrauchsmaterial sind dem Angebot als Information beizufügen.	
B.2	Bedienungsanleitungen, möglichst auf Deutsch, alternativ Englisch (Sprache bei Angebotsabgabe bitte angeben) sollen für das gesamte System vorliegen.	
B.3	Bei Fragen bzgl. des notwendigen Zubehörs und der räumlichen und technischen Voraussetzungen am Auftragsort kann sich der Bieter schriftlich oder über E-Mail (vergabestelle@la-ves.niedersachsen.de) an die Vergabestelle wenden.	
C	Lieferung und Kostenstellung	
C.1	Lieferung frei Verwendungsstelle: LAVES, Lebensmittel- und Veterinärinstitut Braunschweig/Hannover, Standort Hannover Eintrachtweg 17 30173 Hannover Ansprechpartner: Dr. Kleinschmidt, PhD	
C.2	Der Gesamtpreis beinhaltet die Aufstellung, die Installation, den Anschluss und die erfolgreiche Inbetriebnahme incl. Funktionsprüfung.	

C.3	Der Gesamtpreis beinhaltet auch Verpackung, Transportkosten zum Aufstellort und Rücknahme des Verpackungsmaterials.	
D	Schulungen/Einweisung	
D.1	Ausführliche Einweisung in deutscher Sprache am Installationsort. Im Anschluss an die Einweisung müssen die Mitarbeiter in der Lage sein, die Anlage selbstständig zu bedienen und auftretende Fehler zu beheben. Sämtliche Reisekosten des Einweisenden trägt der Auftragnehmer.	
E	Wartung und Service	
E.1 K.O.-Kriterium	Gewährleistungszeitraum 24 Monate – nach Abnahme durch den Auftraggeber.	
E.2 K.O. - Kriterium	Der Bieter muss eine dem Lebenszyklus des Gerätes angepasste Ersatzteilversorgung sicherstellen. Dauer und Berechnung ist darzustellen.	
E.3	Die Einhaltung der Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (DGUV Vorschrift 4) ist zu belegen alternativ durch: - a.) Durchführung und Dokumentation eines E-Checks nach Abschluss der Installation oder - b.) Durchführung und Dokumentation eines E-Checks nach Abschluss der Installation durch Beauftragung eines Subunternehmers oder Ausfüllen des als Anlage beigefügten Bestätigungsformulars nach § 5 Abs. 4 der Unfallverhütungsvorschrift (Vorlage DGUV). Diese Konformitätserklärung ist dann Bestandteil des Angebots.	
E.4	Erforderliche Prüfungen (einschließlich normativ vorgeschriebener Prüfungen) und Routine-Wartungsarbeiten (z.B. Reinigung o.ä.), deren Art und Intervall (z.B. <i>nach x Monaten</i> oder <i>jährlich</i>), der erforderliche Zeitaufwand, von wem die Arbeiten	

	durchzuführen sind (Nutzer oder Service-Techniker) sowie anfallende Materialkosten sind dezidiert anzugeben.	
E.5	1. Wartung der gesamten Anlage incl. Reinigung innerhalb von 2 Jahren ist Bestandteil des Vertrags – nach zeitlicher Vorgabe des Auftraggebers.	
E.6	Angabe eines persönlich erreichbaren Ansprechpartners (Sachverständiger), der für alle Komponenten des Systems zuständig ist. Gewährleistung der Erreichbarkeit/ Rückmeldung per Telefon oder Mail innerhalb von 24 Stunden an Werktagen.	
E.7	Bei Erfordernis Service-Techniker innerhalb von 2 Werktagen vor Ort.	
E.8	Servicekosten (Fahrtkosten und Techniker-Stundensatz) für Einsätze außerhalb des Vollservice bitte separat ausweisen.	
F	Sonstiges	
F.1	Installationsvoraussetzungen: Die vom Nutzer ggf. zu schaffenden Voraussetzungen für Installation und Betrieb sind mit dem Angebot genau anzugeben, z.B. • Stromanschluss (Spannung, Leistung) • Raumbedingungen • Isolierung oder Mindestabstände Rückfragen hinsichtlich der Installationsvoraussetzungen sind schriftlich an die Vergabestelle (E-Mail: vergabestelle@laves.niedersachsen.de) zu richten. Nicht umsetzbare Installationsvoraussetzungen durch den Bieter können zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.	
F.2	Das zu liefernde System soll energieeffizient arbeiten. Es sind die durchschnittlichen Verbrauchswerte in Kilowatt für ein Jahr anzugeben, sowie die Verbrauchswerte in Kilowatt für ein Jahr bei Maximalleistung.	

2.10	Optionen (Angabe von Preisen je Position ist notwendig)	
	• Volls-service für 24 Monate ab Abnahme (incl. Ersatz- und Verschleißteile, Wartungen, Anfahrts- und Personalkosten, bedarfsabhängig ohne Beschränkung in Häufigkeit oder Dauer der Nutzung). • Volls-service-Vertrag für weitere 12 Monate, der alle ggf. anfallenden Reparaturen und mindestens eine vorbeugende Wartung abdeckt, einschl. aller Kosten für Arbeitszeit, Verschleiß- bzw. Ersatzteile und Nebenkosten. • Geräte/ Applikationsschulung für Mitarbeiter des Institutes, inkl. Anreise und Unterkunft, oder alternativ Schulung vor-Ort für mind. 7 Personen, inkl. aller Nebenkosten für die Schulungsleitung.	
2.11	Zuschlagskriterien	%
	Preis (max. 30 Punkte) Die Punkteverteilung richtet sich nach den folgenden Kriterien • (Angebot des günstigsten Bieters/Angebot des aktuellen Bieters) * 30 = Zahl der Punkte für den Faktor Preis in v.H.	30
A.6	Es müssen auch Kleinstmengen (10 Kassetten) pro Tag verarbeitet werden können Ja = 10 Punkte Nein (> 10 Kassetten) = 0 Punkte	10
A.7	Anzeige/Messung/Management von Verbrauchsmaterialien inkl. Betriebsstunden Aktivkohlefilter Ja = 25 Punkte Nein = 0 Punkte	25

A.8	<i>Touchscreen, nach Möglichkeit in deutscher Sprache</i> Ja = 5 Punkte Nein = 0 Punkte	5
A.9	Mindestens 2 Paraffinbäder Ja = 6 Punkte Nein = 0 Punkte	6
A.10	Nutzung eigener (frei verkäuflicher) Chemikalien Ja = 10 Punkte Nein = 0 Punkte	10
A.11	Einfaches Befüllen und Entleeren von Chemikalien Ja = 5 Punkte Nein = 0 Punkte	5
A.12	Auslaufschutz für verschüttete Chemikalien (z.B. durch Auffangwannen) Ja = 5 Punkte Nein = 0 Punkte	5
F.2	Bewertet wird der maximale Stromverbrauch ($W_{\max.}$) des Systems. Angaben in kW bitte gesondert beifügen. Das System mit dem geringsten $W_{\max.}$ erhält (4P). Bei gleichem Energieverbrauch erhalten die Systeme mit dem niedrigsten $W_{\max.}$ (1P). Alle übrigen Systeme erhalten (0P).	4
2.12	• Gesamt	100%

Unterschrift Bieter, Datum: